

# Protokoll

## Konstituierende Sitzung des Klimaschutzrates der Stadt Kassel

am Donnerstag, 05.03.2020 in der Grimmwelt Kassel

Teilnehmer\*innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Beginn: 17 Uhr, Ende: 20 Uhr

### **TOP Begrüßung und Einführung durch Stadtbaurat Christof Nolda und Prof. Dr. Martin Hein**

---

Stadtbaurat Nolda eröffnet die Sitzung und dankt zunächst für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit im neu zu konstituierenden Klimaschutzrat der Stadt Kassel.

Einleitend erläutert Stadtbaurat Nolda den Anlass der Gründung des Klimaschutzrates: In seiner Sitzung im August 2019 hat die Kasseler Stadtverordnetenversammlung den Umstieg der Stadt Kassel auf klimaneutrales Handeln in den Sektoren Strom, Wärme, Mobilität, Landwirtschaft und Konsum bis zum Jahr 2030 beschlossen.

Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen und den dazu notwendigen Prozess aktiv zu befördern, wurde die Einrichtung eines Klimaschutzrates beschlossen, dessen Aufgabe es sein soll, den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung auf dem Weg hin zur Klimaneutralität und in Fragen des umfassenden Klimaschutzes konstruktiv zu begleiten und zu beraten.

Gleichzeitig soll er den breiten gesellschaftlichen Dialog über die Notwendigkeit aktiven Klimaschutzes anregen und die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger ermöglichen und fördern.

Stadtbaurat Nolda führt aus, dass es bei der Berufung der Mitglieder des Klimaschutzrates das Bestreben war, in dessen personeller Zusammensetzung sowohl ein breites stadtgesellschaftliches Meinungsbild als auch interdisziplinären Sachverstand abzubilden.

Die zur Mitarbeit eingeladenen Persönlichkeiten gehören daher Organisationen, Initiativen und Verbänden aus den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Jugend, Religion und Soziales an.

Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Behinderten-, der Senioren- und der Ausländerbeirat der Stadt Kassel haben im Klimaschutzrat Gaststatus ohne Stimmrecht.

Nach Übermittlung der Grüße des Oberbürgermeisters, der sich aufgrund kurzfristiger Verhinderung entschuldigen lassen muss, dankt Stadtbaurat Nolda Herrn Prof. Dr. Martin Hein im Namen des Magistrates für dessen Bereitschaft, Leitung und Moderation des Klimaschutzrates zu übernehmen und übergibt an diesen das Wort.

Nach kurzer persönlicher Vorstellung formuliert Prof. Dr. Hein seine Intention bezüglich der zukünftigen Arbeitsweise des Klimaschutzrates. Es gehe ihm darum, verschiedene Positionen miteinander ins Gespräch zu bringen, um im Ergebnis einvernehmliche, aber auch konkrete

Maßnahmen zu definieren und diese den politischen Gremien der Stadt zur Umsetzung zu empfehlen.

Die Aufgabe der Moderation sehe er darin, zwischen den im Klimaschutzrat versammelten Interessenslagen und Betroffenheiten zu vermitteln und im Ergebnis für tragfähige Kompromisslösungen zu sorgen.

Prof. Dr. Hein betont, dass Offenheit und Transparenz im Diskurs wichtige Voraussetzungen für konstruktives gemeinsames Arbeiten sind. Die (externe) Evaluation des Diskussionsprozesses kann dabei zu gegebener Zeit eine sinnvolle Option sein und der Rückversicherung und Optimierung dienen.

Nicht außer Acht gelassen werden sollte bei den Diskussionen des Rates die oberzentrale/interkommunale Perspektive bzw. die Beziehungen zwischen Stadt und Umland. Den gesamten urbanen Verdichtungsraum bei Fragen des Klimaschutzes mitzudenken, sei bei vielen Themenstellungen sinnvoll und notwendig.

### **TOP: Gegenseitige Vorstellung**

---

Um das gegenseitige Kennenlernen der Mitglieder zu ermöglichen, schlägt Prof. Dr. Hein das Verfahren des „Speed-Datings“ vor. Nach Erläuterungen zum Ablauf kommen die Teilnehmer in einer Vorstellungsrunde zusammen.

### **TOP: Präsentation bisheriger Überlegungen zu Selbstverständnis, Aufbau, Aufgabenstellung und Organisation des Klimaschutzrates**

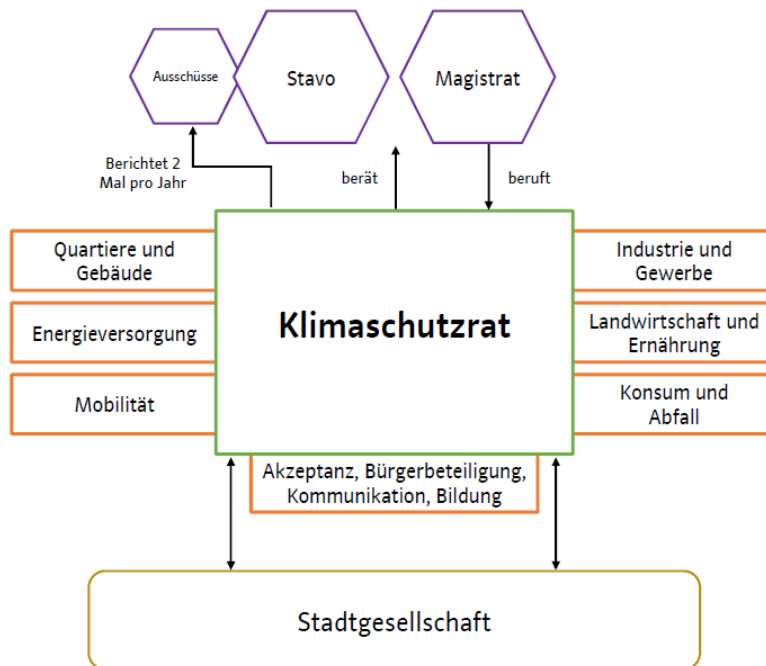
---

Stadtbaurat Nolda erläutert einleitend die Umsetzungsüberlegungen aus der Auftragslage des Stadtverordnetenbeschlusses vom November 2019 (*siehe Anlage 2*), der Anlass für die Gründung des Klimaschutzrates gewesen ist.

Die geplante Gremienstruktur wird erläutert. (*ausführlich siehe dazu Präsentation in der Anlage 3*)

Der Klimaschutzrat wird sich in seiner Arbeit auf sog. Themenwerkstätten stützen können, in denen Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Stadtverwaltung konkrete Maßnahmen und Lösungsvorschläge erarbeiten. Die Themenwerkstätten organisieren sich eigenständig. Die hier erarbeiteten Projekte und Maßnahmen werden dem Rat zur Erörterung und Bewertung vorgelegt. Die Entscheidung, ob bzw. welche Maßnahmen und Vorhaben umgesetzt werden, liegt letztlich bei den politischen Gremien der Stadt (Magistrat und Stadtverordnetenversammlung).

## Gremienstruktur Klimaschutzrat



### Rhythmus und Frequenz der Sitzungen:

Der Klimaschutzrat tagt nach derzeitiger Planung viermal im Jahr (5. März, 25. Juni, 1. Oktober, 15. Dezember)

Die Themenwerkstätten tagen in eigener Zuständigkeit und nach Bedarf  
*(nachträgliche Anmerkung: Der ursprünglich für den 20. März geplante Start für die Themenwerkstätten Quartiere und Gebäude, Energieversorgung, Mobilität und Akzeptanz/ Bürgerbeteiligung/ Bildung/ Kommunikation wurde aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres verschoben)*

### Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung des Klimaschutzrates sowie die Koordination der Themenwerkstätten liegen bei der Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt. Ansprechpartner ist Herr Timo Eckhardt, Tel: 0561 – 787 3193, [timo.eckhardt@kassel.de](mailto:timo.eckhardt@kassel.de)

### Öffentlichkeit:

Die Frage der Öffnung der Sitzungen des Klimaschutzrates für die Öffentlichkeit wird erörtert.

Die Mitglieder des Rates sprechen sich mehrheitlich dafür aus, in nicht-öffentlicher Runde zu tagen, um eine offene und vertrauliche Gesprächskultur zu gewährleisten. Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen hingegen unterliegen ausdrücklich nicht der Vertraulichkeit und werden entsprechend dokumentiert. Die Mitglieder des

Klimaschutzrates sind frei, im Rahmen ihrer Netzwerke und Kommunikationskanäle über die Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen zu berichten.

**Sonstiges:**

Dem Klimaschutzrat ist es vorbehalten, anlassbezogen weitere Gäste/Fachleute zu seinen Sitzungen zuzuziehen und eigeninitiativ Veranstaltungen (Foren, Hearings etc.) durchzuführen.

**TOP: Aussprache zu Aufbau, Aufgabenstellung und Organisation des Klimaschutzrates**

---

Aus der Diskussion im Plenum ergeben sich Fragestellungen, Anregungen und Vorschläge zu insbesondere zwei Aspekten.

**Inhaltlich-fachliche Kontextualisierung der Arbeit des Rates:**

In mehreren Redebeiträgen wird darauf hingewiesen, dass die verschiedenen im Rat zu erörternden Maßnahmen sinnvoll auf Relevanz, Wirksamkeit und Umsetzbarkeit (Ziel-Mittel-Relation) überprüfbar sein müssen. Aufgrund der interdisziplinären Zusammensetzung des Rats (auch „Nichtfachleute“) gilt es hier, taugliche Verfahren und Kriterien zu entwickeln.

Gleichzeitig wird unterstrichen, dass viele Einzelmaßnahmen und -projekte angesichts von Interdependenzen zwischen den Sektoren nicht unabhängig voneinander in den verschiedenen Themenwerkstätten diskutiert werden können (Stichwort „Sektorenkopplung“), sondern vielmehr integriert betrachtet werden sollten. Daher ist es ratsam, diese – besonders mit Blick auf Prioritätensetzungen, Interdependenzen und Hebelwirkung – in ein übergeordnetes klimapolitisches Gesamtkonzept einzuordnen.

Einvernehmen besteht darin, dass es gilt, ein Maßnahmenpaket letztlich so zu gestalten, dass ein ziel- und ergebnisorientierter Mix aus operativ/kurzfristigen („low hanging fruits“), mittelfristigen und strategisch ausgerichteten Vorhaben entsteht, der bei limitierten Ressourcen größtmögliche und nachweisbar/messbare Wirksamkeit generiert.

**Monitoring**

Grundsatzfrage hier: Wie definieren wir Klimaneutralität, wie messen wir die klimarelevanten Effekte potenzieller Maßnahmen und Projekte und wie stellen wir Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen her (Stichwort „kommunale Klimaschutz-Benchmarks“)?

Taugliche Verfahren müssen hier im Rahmen der Gesamtaufgabe entwickelt werden.

Vorschlag Stadtbaurat Nolda dazu:

- ➔ **Einrichtung einer weiteren Themenwerkstatt mit der Aufgabenstellung „Grundlagen und Monitoring“.**

Dieser Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **TOP: Vereinbarungen, weiteres Vorgehen, Themen der nächsten Sitzung**

---

Als Themenstellung der nächsten Zusammenkunft am 25. Juni 2020 werden vorgesehen:

- Diskussion und Verabschiedung der Geschäftsordnung  
(Anmerkungen und Änderungswünsche zum vorliegenden Entwurf bitte im Vorfeld der nächsten Sitzung schriftlich formulieren)
- Bericht über den „Status quo“  
(Klimarelevante Eck- und Planungsdaten; wo stehen wir heute, wo wollen/müssen wir hin?)
- Gesamtschau zu relevanten Maßnahmen und Projekten zum Klimaschutz in Kassel  
(Welche Maßnahmen und Projekte sind durch wen bereits in Umsetzung/, in Planung)
- Beratung erster Maßnahmen-/Projektvorschläge aus den Themenwerkstätten

### **Abschluss**

---

Prof. Dr. Hein und Stadtbaurat Nolda danken abschließend den Mitgliedern des Klimarates für die engagierte Diskussion und schließen um 20.00 Uhr die konstituierende Sitzung.

Kassel, den 9. März 2020

Prof. Dr. Martin Hein  
Leiter Klimaschutzrat Kassel

Christof Nolda  
Stadtbaurat

Für das Protokoll: Jutta Arbter

### **Anlagen:**

- Liste der Teilnehmenden der konstituierenden Sitzung um 5.3.2020
- Präsentation zur Gremienstruktur

# Klimaschutzrat der Stadt Kassel - Teilnehmendenliste Mitglieder

Konstituierende Sitzung am 5. März 2020, 17-20 Uhr

	Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname
1	Betriebsrat Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH		Lothar	Alexi
2	Scientists for Future Regionalgruppe Kassel		Alexander	Basse
3	Betriebsrat Volkswagenwerk Kassel		Carsten	Bätzold
4	AStA der Universität Kassel		Fabian	Berger
5	Stadtschülerrat Kassel		David	Bösl
6	Museumslandschaft Hessen Kassel	Dr.	Gisela	Bungarten
7	Universität Kassel	Prof. Dr.	Ute	Clement
8	IG Metall Nordhessen		Oliver	Dietzel
9	Fridays for Future Ortsgruppe Kassel		Jonathan	Faust
10	Naturkundemuseum im Ottoneum	Dr.	Kai	Földner
11	ver.di Bezirk Nordhessen		Axel	Gerland

# Klimaschutzrat der Stadt Kassel - Teilnehmendenliste Mitglieder

Konstituierende Sitzung am 5. März 2020, 17-20 Uhr

	Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname
12	Bauindustrieverband Hessen-Thüringen, Bezirksgruppe Nordhessen		Helena	Götte
13	Schülerforschungszentrum Nordhessen		Klaus-Peter	Haupt
14	Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik	Prof. Dr.	Clemens	Hoffmann
15	DGB Nordhessen		Jenny	Huschke
16	BUND Kreisgruppe Kassel		Wiebke	Kirchhof
17	Unternehmerverband Nordhessen		Jürgen	Kümpel
18	Daimler Truck AG, Mercedes-Benz Werk Kassel	Prof. Dr.	Frank	Lehmann
19	DMB Mieterbund Nordhessen e.V.		Maximilian	Malirsch
20	Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH	Dr.	Michael	Maxelon
21	Rat der Religionen der Stadt Kassel		Hakim	Mohabbat
22	Handwerkskammer Kassel		Jürgen	Müller

# Klimaschutzrat der Stadt Kassel - Teilnehmendenliste Mitglieder

Konstituierende Sitzung am 5. März 2020, 17-20 Uhr

	<b>Institution / vertretend für</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>
23	Bündnis kassel kohlefrei		Marie	Ossenkopf
24	SMA		Matthias	Schäpers
25	Sandershaus e.V.		Thilo	Trumpoldt
26	NH ProjektStadt GmbH		Ulrich	Türk
27	Bürger Energie Kassel & Söhre eG		Helga	Weber
28	ADFC Kassel Stadt und Land e.V.		Robert	Wöhler



# Klimaschutzrat der Stadt Kassel - Teilnehmendenliste Gäste

Konstituierende Sitzung am 5. März 2020, 17-20 Uhr

	Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname
1	Leitung Klimaschutzrat der Stadt Kassel	Prof. Dr.	Martin	Hein
2	Stadt Kassel, Stadtbaurat		Christof	Nolda
3	Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt	Dr.	Anja	Starick
4	Stadt Kassel, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt		Sabine	Schaub
5	Stadt Kassel, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt		Jutta	Arbter
6	Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Carsten	Menke
7	Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Timo	Eckhardt
8	SPD-Fraktion Kassel	Dr.	Cornelia	Janusch
9	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kasseler Rathaus		Christine	Hesse
10	Fraktion der Kasseler Linke		Mark	Bienkowski
11	AfD-Fraktion Kassel-Stadt		Sven R.	Dreyer

# Klimaschutzrat der Stadt Kassel - Teilnehmendenliste Gäste

Konstituierende Sitzung am 5. März 2020, 17-20 Uhr

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname
12 Seniorenbeirat der Stadt Kassel		Helga	Engelke

# Klimaschutzrat der Stadt Kassel

Konstituierende Sitzung  
am 05.03.2020

# Agenda

1. Begrüßung und Einleitung
2. Kennenlernen
3. Vorstellung bisheriger Überlegungen zu Zielen und Aufgaben, Gremienstruktur, Arbeitsweise etc.
4. Diskussion
5. Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen
6. Ausklang

# Ausgangssituation und Beschlusslage

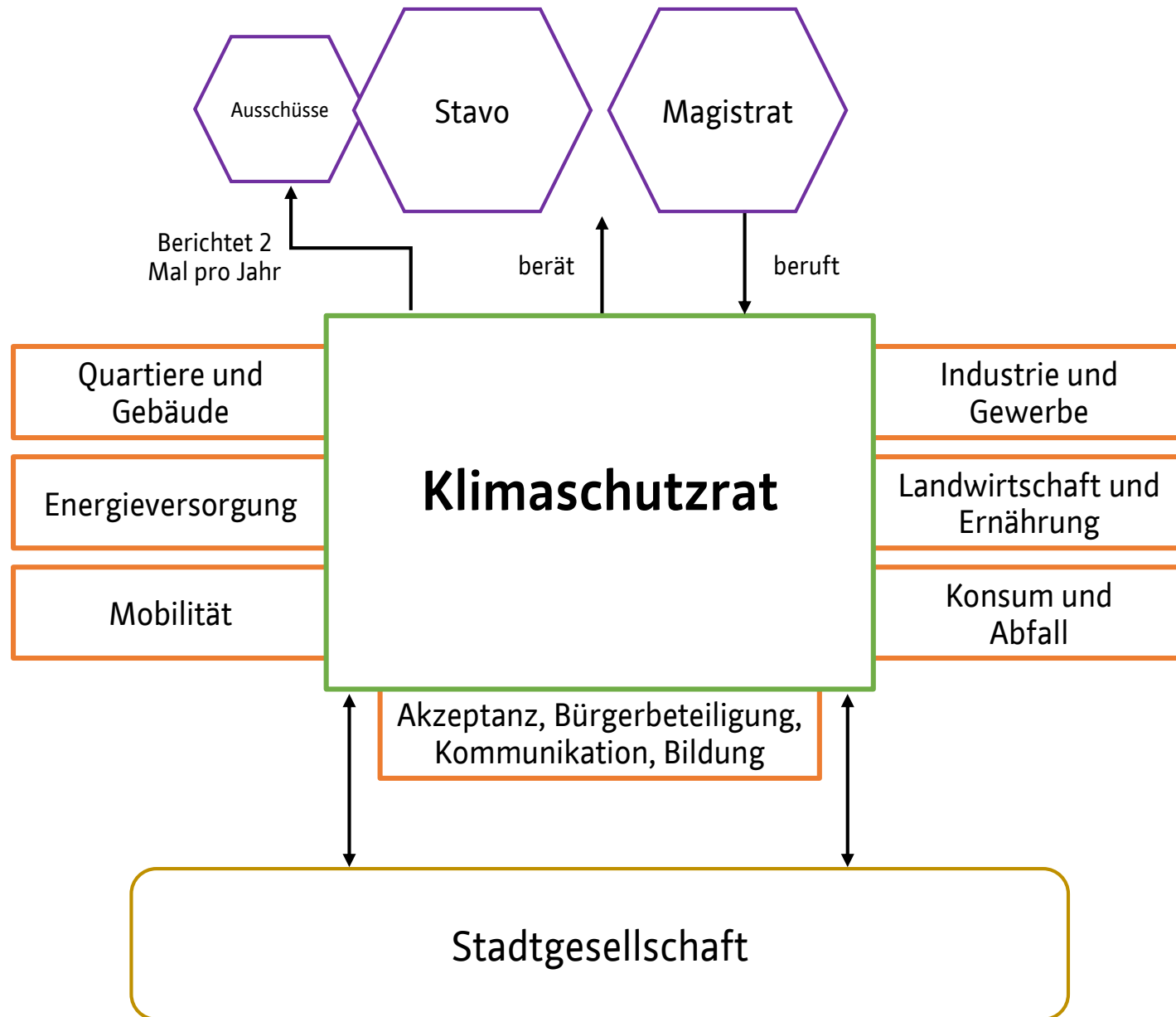
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung in 2019:

- Ziel: **Klimaneutralität bis 2030** durch Maßnahmen in den Sektoren Strom, Wärme, Mobilität, Landwirtschaft und Konsum
- Schnellstmöglich 100% dezentrale Versorgung mit erneuerbaren Energien
- Einrichtung eines **Klimaschutzrates** als Beratungsgremium, damit Konzept mit Teilzielen und Indikatoren entwickelt werden kann

# Zwei Ansprüche an den Klimaschutzrat

- *„Wissenschaftler\*innen [...], Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft, Wirtschaftsvertreter\*innen, Gewerkschaftsvertreter\*innen, Verantwortliche der Stadt Kassel sowie weitere ausgewählte Akteure“ (Stavo-Beschluss „Klimaschutzrat vom 4.11.19)*
  - **Querschnitt aus Stadtgesellschaft bzw. repräsentatives Gremium, das Meinungsbild zu Klimaschutzmaßnahmen herstellt**
- *„wird ergänzt durch Unterarbeitsgruppen, die mögliche Konzepte und Maßnahmen erarbeiten sollen [...]“; Unterstützung des Magistrats mit fachlicher Expertise, sowie Schnittstelle zur Zivilgesellschaft (Stavo-Beschluss 4.11.19)*
  - **Expert\*innengremium, das fachliche Expertise einbringt und Anregungen aus der Zivilgesellschaft aufnimmt**

# Gremienstruktur Klimaschutzrat



## Stavo u. Magistrat

- beschließen finale Umsetzungsmaßnahmen
- Magistrat setzt Klimaschutzrat ein und beruft Mitglieder

## Klimaschutzrat

- bewertet Klimaschutzmaßnahmen aus Themenwerkstätten auf gesellschaftliche Akzeptanz und Umsetzbarkeit
- beschließt als unabhängiges Beratungsgremium Handlungsempfehlungen an Magistrat und Stavo
- Rund 30 Mitglieder aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Arbeitnehmer- und Jugendvertretungen, Religion, Wohlfahrt und Soziales bilden Querschnitt aus Stadtgesellschaft ab
- Trifft sich mind. 4 Mal pro Jahr

## Themenwerkstätten

- Erarbeiten selbständig fachlich und instrumentell abgestimmte Klimaschutzmaßnahmen mit Ziel „Klimaneutralität 2030“
- Monitoring zur Zielerreichung
- Jeweils rund 10 Fachexpert\*innen aus Wissenschaft, Stadtverwaltung und Wirtschaft

**Stadtgesellschaft** ist über zielgerichtete Kommunikationsformate eingebunden und stellt eigentliche Umsetzungsebene dar.

# 33 Mitglieder des Klimaschutzrates

## Wissenschaft & Forschung

- Universität Kassel
- Fraunhofer IEE
- Scientists for Future

## Wirtschaft

- IHK
- Handwerkskammer
- Bauindustrieverband
- Unternehmerverband Nordhessen
- KVV
- Daimler Truck AG
- SMA

## Umwelt-, Klima- und Naturschutzinitiativen

- Fridays for Future
- Klimagerechtigkeit Kassel + Extinction Rebellion
- kassel kohlefrei
- BUND
- ADFC
- Bürger Energie Kassel & Söhre

## Junge Generation

- Stadtschülerrat
- AStA

## Bauen und Wohnen

- Mieterbund
- Haus & Grund
- NH Projektstadt

## Kultur & Bildung

- KAZimKUBA
- MHK
- Sandershaus
- Naturkundemuseum
- Schülerforschungszentrum

## Gewerkschaften & Betriebsräte

- DGB
- ver.di
- IG Metall
- Betriebsrat KVV
- Betriebsrat VW

## Wohlfahrt & Soziales

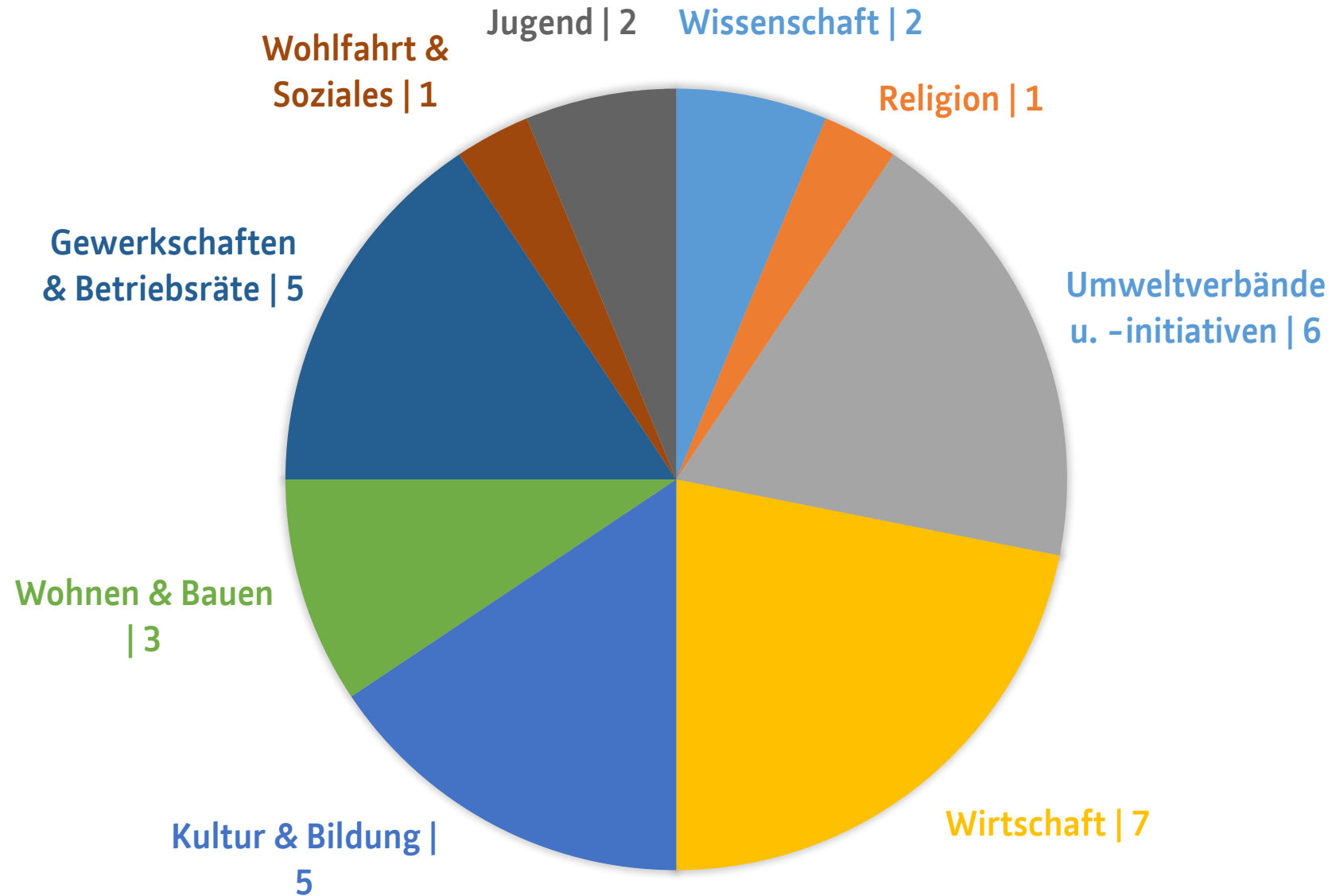
- Liga der freien Wohlfahrtspflege

## Religion

- Rat der Religionen



# 32 Mitglieder des Klimaschutzrates



# Klimaschutzmaßnahmen nach Einflussmöglichkeiten

Ziel: Klimaneutrales Kassel bis 2030

*Interne Wirkung*

Maßnahmen für eine klimaneutrale Stadtverwaltung

Exempl. Handlungsfelder

Gebäude & Energie

Mitarbeiter-Mobilität

Beschaffung

EDV / Green IT

*Externe Wirkung*

Maßnahmen in direkter Zuständigkeit der Kommune

Exempl. Handlungsfelder

Gebäude & Energie

Mobilität

Ernährung

EDV

Maßnahmen (zur Unterstützung) von Akteuren und Prozessen

Zielgruppen

Bürger\*innen

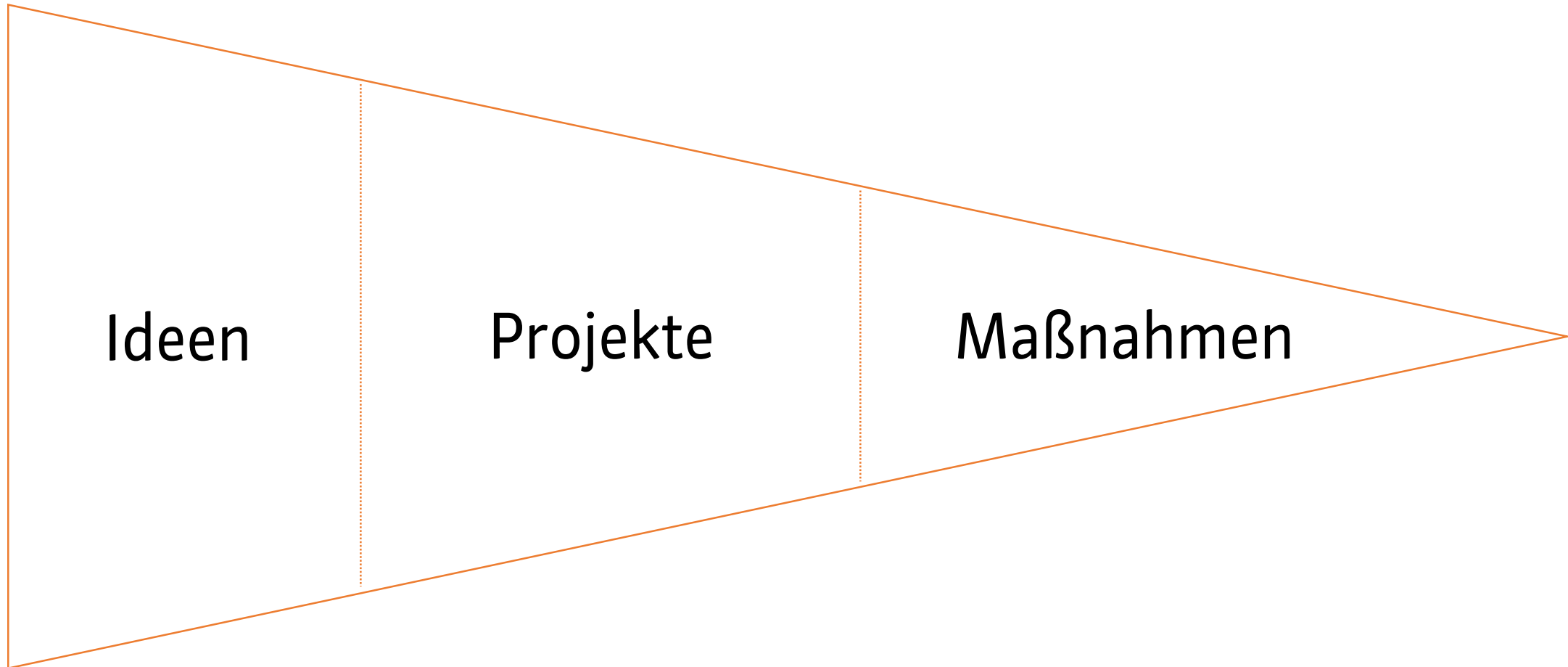
Konzern-töchter

Unternehmen

Weitere Akteure

Querschnittsaufgaben: Controlling / Kommunikation & Vernetzung / Bildung & Beteiligung

# Konkretisierung in den Themenwerkstätten



# Terminplan in 2020

## **Sitzungen des Klimaschutzrates:**

- 5. März (konstituierende Sitzung)
- 25. Juni
- 1. Oktober
- 15. Dezember

## **Sitzungen der Themenwerkstätten :**

- 20. März (Auftakt für vier der sieben Themenwerkstätten)
- 28. August (Auftakt für drei der sieben Themenwerkstätten)
- Weitere Sitzungen und Rhythmus nach Bedarf

# Welcher Klimaschutz ist möglich?

